

Thema: Umzingelt

Text: 2. König 6,8-22

**Schlüsselvers:****«Und er sprach: Fürchte dich nicht, denn die bei uns sind, sind zahlreicher als die bei ihnen».****Kontext**

In dieser Passage wird erzählt, wie der König von Syrien Truppen entsendet, die Elischa gefangen nehmen sollen, weil er mit seinen prophetischen Fähigkeiten zuvor mehrere Male Raubzüge der Syrer auf israelischem Gebiet vereitelt hatte. Das syrische Heer umzingelt in der Nacht die Stadt und versetzt den Diener des Propheten am Morgen in Angst und Schrecken. Auf Elischas Gebet hin wird seinem Diener die unsichtbare himmlische Streitmacht offenbart, die den ganzen Berg besetzt. Schliesslich betet Elischa darum, dass Gott die Syrer mit Blindheit schlagen möge. Dies geschieht und er führt die Angreifer nach Samaria, wo sie vom israelischen König zunächst gefangen genommen, dann jedoch, nachdem ihnen ein reiches Mahl serviert wurde, wieder auf freien Fuss gesetzt werden.

**Die geistliche Realität sehen**

Elischa ist umzingelt von einer aramäischen Streitmacht. Doch Elischa sieht nicht nur die irdische Realität, er sieht auch die geistliche Realität. So spricht er zum Diener: *«Fürchte dich nicht, denn die bei uns sind, sind zahlreicher als die bei ihnen»*. Die Lage ist bedrohlich, aber der Feind ist in Unterzahl. Er wusste sich von Gott, das heisst, den Engeln, umgeben.

Wie steht es um uns, mit welchen Augen sehen wir die Welt? Sehen wir nur das Natürliche? Sehen wir nur den Feind? Siehst du nur die Probleme, die dich umzingeln, oder siehst du auf Gott, der dich aus jeder Lage retten kann.

Wir dürfen lernen, mit geistlichen Augen zu sehen und mit Gott zu rechnen.

Bist du umzingelt von Feinden, von Schwierigkeiten? So nimm dieses Wort für dich persönlich:

***Fürchte dich nicht, denn die bei dir sind, sind zahlreicher als die bei ihnen!***

**Elischa betet**

Interessant ist, dass Elischa nicht einfach wartet, bis Gott eingreift. Als die Truppen angriffen betete er konkret. Und Gott tat genau das, was Elischa betete, er schlug die Aramäer mit Blindheit und schenkte so die Rettung.

Elischa verstand, dass hier auf geistlicher Ebene gekämpft werden muss, mit Gebet. Gott will, dass wir Teil sind. Wir können nicht ohne Gott und Gott will nicht ohne uns!

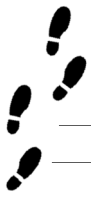
*Kämpfe nicht selbst mit eigener Kraft, sondern bitte Gott für sein Eingreifen!*

Jesus ermutigt uns zu bitten: *«Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben» (Joh 16,23).*

*«Oder meinst du, dass ich nicht meinen Vater bitten könne und er mir jetzt mehr als zwölf Legionen Engel stellen werde?»*

*Es mag so aussehen, wie wenn du umzingelt bist, aber du bist umzingelt von Gott.*

***Fürchte dich nicht, denn die bei dir sind, sind zahlreicher als die bei ihnen!***



**Wo bist du in deinem Leben vom Feind umzingelt? Schreibe auf und bringe es im Gebet vor Gott.**

---

---

---